

## **FC Mengen feiert starken 4:1-Sieg gegen SV Oberzell vor Ex-Trainer**

Der FC Mengen feiert einen souveränen 4:1-Sieg gegen den SV Oberzell und stärkt seine Aufstiegschancen in der Landesliga.

In einem mitreißenden Spiel hat der FC Mengen den SV Oberzell am Samstag mit 4:1 besiegt. Dieser Sieg war nicht nur wichtig für die Tabelle der Fußball-Landesliga, sondern zeigte auch, dass die Schwarz-Gelben wieder zurück zu alter Stärke finden. Nach zwei Niederlagen, die das Team zuletzt verkraften musste, trat man energisch auf und schloss das Spiel mit einer überzeugenden Leistung ab.

Der Anlass für die Rückkehr zur Form könnte der Besuch des ehemaligen Trainers Miroslav Topalusic gewesen sein, der das Geschehen von der Seitenlinie beobachtete. Für Mengens Trainer Mario Slawig war das Auftreten seiner Mannschaft eine Verbindung von Einsatz und Konzentration, trotz der kritischen Beobachtungen während des Spiels. "Wir haben gut gespielt, müssen aber in Zukunft effizienter in der Chancenverwertung werden", so Slawig.

### **Frühe Chancen prägen das Spiel**

Von Beginn an zeigte der FC Mengen ein starkes Spiel. Der SV Oberzell hatte Schwierigkeiten, sich gegen die energischen Angriffe der Mengener zu behaupten. Trotz eines verunglückten Rückpasses, der knapp am Tor vorbeistrich, galt die Spielkontrolle den Gastgebern. Sascha Hohmann erzielte für Oberzell den Ausgleich in der ersten Halbzeit. Sein Treffer fiel

nach einem Abpraller und brachte die Begegnung zwischenzeitlich auf 1:1.

Die Mengener Offensive war von Beginn an druckvoll. Kevin Hartl brachte sein Team in der 19. Minute mit 1:0 in Führung. Doch die Oberzeller zeigten sich als hartnäckige Gegner und strafften sich nach dem Ausgleich. Dennoch prägte der FC Mengen das Spiel mit elegantem Passspiel und klugen Kombinationen.

## **Doppelschlag sichert den Sieg**

Nach der Pause entwickelten die Mengener mehr Druck. Levi Fin Schlude markierte in der 52. Minute das 2:1, indem er einem Oberzeller Verteidiger den Ball abnahm und diesen souverän im langen Eck versenkte. Nicht einmal zwei Minuten später erhöhte Ladislav Varady auf 3:1, was das Spiel entscheidend beeinflusste. Dieser Doppelschlag setzte den Oberzellern zu, die trotz besserer Ballkontrolle danach nicht mehr auftrumpfen konnten.

Die Mengener blieben jedoch wachsam und weiterhin gefährlich, während ihre Abwehr solide arbeitete. Kapitän Tobias Nörz sorgte dann in der 87. Minute für den Schlussakkord zum 4:1. Das Team hatte null Kompromisse gemacht, besonders im Pressing gegen den Gegner und im Fundus an kreativen Momenten im Spielaufbau.

Obwohl das Ergebnis deutlich war, sah Trainer Slawig Verbesserungspotenzial. Er tauchte ein in den kritischen Momenten und stellte fest, dass ein Übermaß an Verspieltsein in bestimmten Situationen hinderlich war. "Wir müssen die nächsten vier Spiele mit der nötigen Demut angehen und sollten immer versuchen, maximale Punkte zu holen", schloss er.

Die Partie, die vor 150 Zuschauern stattfand, bot ein Spektakel für die Anhänger des FC Mengen und unterstrich die Ambitionen des Teams, die anstehenden Herausforderungen in der Liga zu

meistern.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**